

**Protokoll
über die 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
27.11.2014**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Am Packhof 2 - 6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rudolf, Gert entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Döring, Karin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Haacker, Frank entsandt durch CDU-Fraktion
Lerche, Dirk entsandt durch ZG AfD
Mecklenburg, Frank entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Buck, Holger
Gospodarek-Schwenk, Caren
Hamann, Heidrun
Kleimenhagen, Michael
Niesen, Dieter
Ruhl, Andreas
Schwabe, Marita
Seifert, Frank
Wilke, Grit
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 06.Sitzung vom 06.11.2014 (öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 07.Sitzung vom 13.11.2014 (öffentlicher Teil)

- 2.3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 08.Sitzung vom 20.11.2014 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Beschlussvorlagen

- 4.1. 4. Fortschreibung "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2015 - 2017"
Vorlage: 00119/2014

- 4.2. 2. Änderung der Benutzungssatzung und der Entgelte der Stadtbibliothek Schwerin
Vorlage: 00129/2014

- 4.3. Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00124/2014

- 4.4. Freigabe von Aufwendungen und Auszahlungen aus der haushaltswirtschaftlichen Sperre 2014 im Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung in Höhe von 507.583,07 €
Vorlage: 00147/2014

- 4.5. 2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00091/2014

- 4.6. Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 00092/2014

- 4.7. 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten
Vorlage: 00093/2014

- 4.8. Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier 4. Fortschreibung (2014)
Vorlage: 00099/2014

- 5. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00089/2014

- 5.1. Beratung zum Haushalt 2015
hier: Beratung zu dem TH 04 - Jugend
TH 05 - Schule und Sport
TH 06 - Soziales

- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Schulte eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

zu 2 Bestätigung von Sitzungsniederschriften

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 06.Sitzung vom 06.11.2014 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 07.Sitzung vom 13.11.2014 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

zu 2.3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 08.Sitzung vom 20.11.2014 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Niesen verweist auf die Veränderungsliste der Verwaltung, in der eine Verbesserung von 3,9 Mio € im Finanzhaushalt erreicht werden konnte.

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 4. Fortschreibung "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2015 - 2017"
Vorlage: 00119/2014**

Bemerkungen:

Frau Gospodarek Schwenk führt in die Vorlage ein und verweist auf die Präsentation Hpl 2015 zum TH 04. Frau Gospodarek Schwenk und Herr Kleimenhagen beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die 4. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden für die Jahre 2015 - 2017“.
2. Unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49.1-1 steht für die Ausgestaltung der Aufgaben für die 4. Fortschreibung Jahre 2015 – 2017 ein Zuschussvolumen in Höhe von insgesamt 5.717.300 € zur Verfügung.
3. Für das Jahr 2015 erfolgt die Förderung über Zuwendungsbescheide unter Berücksichtigung der tatsächlich entstehenden Personalkosten. Die Förderung der Jugendarbeit basiert auf 30 Wochenstunden pro Mitarbeiter; eine Erhöhung der Wochenstundenzahl ist bei Kompensation durch Stellenanteile möglich.
4. Die Förderung für die Jahre 2016-2017 erfolgt ebenfalls über jährliche Zuwendungsbescheide.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 4.2 2. Änderung der Benutzungssatzung und der Entgelte der Stadtbibliothek Schwerin
Vorlage: 00129/2014**

Bemerkungen:

Frau Hamann führt in die Vorlage ein und erklärt eingangs, dass die Anlage 4 überarbeitet und jedem Ausschussmitglied in der Sitzung in Papierform zur Verfügung gestellt wurde.

Sie beantwortet Fragen zu den Gründern der Höhe der Benutzungsgebühren, Überziehungsgebühren usw. und erklärt, warum die Benutzungsgebühren bei Umlandgemeinden nicht ungleich zu der Stadt Schwerin erhoben werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Schwerin
2. die 2. Änderung des Entgelttarifs für die Stadtbibliothek Schwerin

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 4.3 Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00124/2014**

Bemerkungen:

Frau Schwabe führt in die Vorlage ein und erklärt, dass das SHH weitergeführt werden soll, allerdings mit weniger aber dafür hochwertigerer Ausstellungen.

In Bezug auf die Aussage von Frau Schwabe zu dem zu erreichenden geringeren Zuschuss verweist Herr Bandlow auf die Einnahmeprognose, die seiner Ansicht nicht realistisch erscheint.

Die Antwort zur Frage von Herrn Kempf, wie die Abschreibungen in Höhe von 135 T€ ermittelt wurden, wird durch die Verwaltung mit dem Protokoll gegeben.

Beschluss:

- 1.) Die Stadtvertretung nimmt die betriebswirtschaftliche Analyse zur Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum zur Kenntnis.
- 2.) Das Schleswig-Holstein-Haus als Kulturforum wird mit folgenden inhaltlichen Prämissen weitergeführt:
 - a) Die Schlüsselaktivitäten werden künftig auf das Angebot weniger, aber hochwertiger Ausstellungen mit überregionaler Wirkung konzentriert.
 - b) Das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit des Hauses werden auch durch den Einsatz neuer Medien (Internet, Facebook, Blogs u.a.) deutlich verstärkt. Weiterhin wird zur Ausweitung der Zielgruppe der Besucherinnen und Besucher die überregionale Pressearbeit ausgeweitet.
 - c) Für die einzelnen Ausstellungen werden mehr spezifische kulturpädagogische Begleitprogramme angeboten, die sich an verschiedene Zielgruppen (Altersgruppen) wenden.
 - d) Für die Profilierung des Hauses wird die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern bei der Organisation von Einzelveranstaltungen verstärkt.
- 3.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die notwendigen organisatorischen, baulichen und personellen Voraussetzungen entsprechend der anliegenden betriebswirtschaftlichen Analyse zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3

**zu 4.4 Freigabe von Aufwendungen und Auszahlungen aus der
haushaltswirtschaftlichen Sperre 2014 im Teilhaushalt 01 - Innere
Verwaltung in Höhe von 507.583,07 €
Vorlage: 00147/2014**

Bemerkungen:

Herr Wollenteit erklärt die Notwendigkeit der Aufhebung der Sperre, da vertragliche Leistungen u.a. mit dem ZGM und dem KSM finanziert werden müssen. Dennoch verbleiben aufgrund der Sperre Einsparungen in Höhe von 330 T€

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Freigabe von Aufwendungen und Auszahlungen aus der haushaltswirtschaftlichen Sperre 2014 im Teilhaushalt 01 – Innere Verwaltung in Höhe von 507.583,07 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.5 2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00091/2014**

Bemerkungen:

Nach kurzer Beratung wird die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.6 Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 00092/2014**

Bemerkungen:

Die Empfehlung von PwC zur Erhöhung der Hebesätze hat die Verwaltung aufgenommen und empfiehlt der Stadtvertretung eine Anhebung von 300% auf 400%.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

- zu 4.7 **2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten**
Vorlage: 00093/2014

Bemerkungen:

Die Empfehlung von PwC zur Erhöhung des Steuersatzes geht die Verwaltung darüber hinaus und empfiehlt der Stadtvertretung eine Anhebung auf 20%, erklärt Herr Ruhl.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Automaten) einschließlich des amtlichen Vordruckes zur Selbsterklärung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

- zu 4.8 **Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier 4. Fortschreibung (2014)**
Vorlage: 00099/2014

- zu 5 **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015**
Vorlage: 00089/2014

- zu 5.1 **Beratung zum Haushalt 2015**
hier: **Beratung zu dem TH 04 - Jugend**
TH 05 - Schule und Sport
TH 06 - Soziales

Bemerkungen:

TH 04 –Jugend

An Hand der Präsentation erklärt Frau Gospodarek-Schwenk die Hpl Ansätze

2015 für den TH 04 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Fragen der Ausschussmitglieder werden auch von Herrn Buck und Herrn Kleimenhagen beantwortet.

Die Frage des Ausschussvorsitzenden nach der Erfüllung im Teilhaushalt insgesamt wird mit dem Protokoll nachgereicht.

Beim Produkt 36200 Jugendarbeit bittet Herr Lerche um einen Vergleich mit anderen Städten vergleichbarer Größe, die keine „Studentenstädte“ sind, wie hoch der kommunale Anteil pro Kopf ist.

Gleichzeitig bittet er um Information zu Protokoll, wie viele Kinder oder Jugendliche das Leistungsangebot der Stadt annehmen, bzw. ist die Frage zu klären, wie viel Mittel aus dem Haushalt gibt die Stadt für wie viel Kinder aus. Dazu erklärt Frau Gospodarek –Schwenk, dass keine validen Zahlen zu dem Bereich Jugendarbeit aus vergleichbaren Städten vorliegen. Im Bereich der offenen Kinder- und Jugendtreffs wird die Anzahl der Nutzer dieser Einrichtungen nicht statistisch erhoben, daher kann zu der Frage keine Größenordnung benannt werden.

Auf die Frage von Herrn Mecklenburg zu Rückforderungen vom Bund erklärt Frau Gospodarek-Schwenk, dass es in Zusammenhang mit der Maßnahme“ Jugendstärke vor Ort“ eine Rückforderung mit Zinsen in Höhe von 539 T€ gibt. Die Unterlagen liegen zur Prüfung vor.

Herr Schulte bittet diesbezüglich um eine kurzen Sachstandsinformation zu Protokoll.

Bezüglich der Ausführungen und positiven Erwartungshaltung zur Entwicklung des Produktes 36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§16-21 SGB VIII) und zum Produkt 36303 – Hilfe zur Erziehung bittet Herr Schulte darum, dieses Thema im Juni 2015 auf die Tagesordnung zu nehmen. Es sollte über die Zielstellung und das erreichte Ergebnis informiert werden.

TH 05 – Schule und Sport

An Hand der Präsentation erklärt Frau Gospodarek Schwenk die Hpl Ansätze 2015 für den TH 05 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder, ebenso wie Herr Buck.

TH 06 – Soziales

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit gibt es Einigkeit dahingehend, den TH 06 in der kommenden Ausschusssitzung am 04.12.2014 zu beraten.

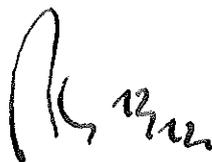
gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in

An die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen



**Ihre Anfrage in der Finanzausschusssitzung am 27.11.2014 zur Vorlage
„Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum der
Landeshauptstadt Schwerin“
Vorlage: 00124/2014**

Die Frage von Herrn Kempf, wie sich die Abschreibungen in Höhe von 135 T€ ermittelt wurden, wird wie folgt beantwortet:

Dem Schleswig-Holstein-Haus sind folgende wesentliche Vermögensgegenstände zugeordnet:

- Gebäude Puschinstraße 12 sowie
- Gebäude Schliemannstraße 2.

Beide Objekte haben einen Restbuchwert zum 01.01.2012 in Höhe von knapp 2,9 Mio. Euro. Allein diese beiden Objekte verursachen jährliche Abschreibungsaufwendungen i. H. v. 125.000 Euro. Die verbleibenden Abschreibungsbeträge resultieren aus Nebengebäuden und den Objekten zuzuordnenden Ausstattungsgegenständen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



Andreas Ruhl

Sachstandsinformation zur Rückforderung des Bundes im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms „STÄRKEN vor Ort“ zum Protokoll der Finanzausschusssitzung am 27.11.2014

Die Landeshauptstadt Schwerin hat sich in den Jahren 2009-2011 an der Umsetzung des ESF- Programms „STÄRKEN vor Ort“ beteiligt. Innerhalb des Stadtgebietes gab es drei Fördergebiete, für welche jeweils gesonderte Förderbescheide pro Jahr ergingen.

Im November 2013 und August 2014 erließ die gsub für die ESF-Regiestelle des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für alle 3 Förderjahre Widerrufs- und Erstattungsbescheide, mit denen die gesamten Fördersummen nebst Zinsen zurückgefordert wurden.

Die Landeshauptstadt Schwerin hat gegen alle drei Widerrufs- und Erstattungsbescheide fristgerecht Widerspruch eingelegt. Das Widerspruchsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Um den weiteren Anstieg der Nebenforderung (Zinsen) zu verhindern, wurde Mitte Oktober die Rückzahlung der in den Widerrufs- und Erstattungsbescheiden genannten Forderungen in Höhe von 540.070,61 € unter Vorbehalt, ohne Präjudiz für die Sach- und Rechtslage und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht vorgenommen.

Caren Gospodarek- Schwenk

Teilhaushalt 04 Jugend verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	34100 Unterhaltsvorschussleistungen 35102 BAföG-Angelegenheiten 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 36102 Förderung von Kindern in Tagespflege 36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz 36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII) 36303 Hilfe zur Erziehung 36304 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) 36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) 36306 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) 36307 Adoptionsvermittlung 36308 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft 36309 Mitwirkung in familienrechtlichen Verfahren 36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII) 36312 Beistandschaft 36400 Jugendhilfeplanung

Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten <small>(gemäß § 48 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppelk)</small>	Verweis auf Anhang (fid. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.606,18	-21.606,18	10.549,20	11.056,98	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		10.921.700	0	0,00	0,00	0,00	10.921.700,00	0,00	10.921.700,00	11.797.672,85	-875.972,85	11.960.423,44	-162.750,59	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	-600,00	4.397,67	-3.797,67	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		393.900	0	0,00	0,00	0,00	393.900,00	0,00	393.900,00	128.053,44	265.846,56	145.829,91	-17.776,47	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		200	0	540.070,61	0,00	0,00	540.270,61	0,00	540.270,61	541.792,16	-1.521,55	1.165,95	540.626,21	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		11.315.800	0	540.070,61	0,00	0,00	11.855.870,61	0,00	11.855.870,61	12.489.724,63	-633.854,02	12.122.366,17	367.358,46	0,00
11	- Personalaufwendungen		3.039.400	0	0,00	0,00	0,00	3.039.400,00	0,00	3.039.400,00	2.555.829,84	483.570,16	2.825.503,85	-269.674,01	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		130.600	0	0,00	0,00	0,00	130.600,00	0,00	130.600,00	0,00	130.600,00	4.096,00	-4.096,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.500	0	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	1.766,25	1.733,75	223.155,85	-221.389,60	0,00
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens														

Teilhaushalt 04 Jugend verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Vor- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2013	2013	2015
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		27.000	0	0,00	0,00	0,00	27.000,00	0,00	27.000,00	0,00	27.000,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240,94	-240,94	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		30.000	0	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		41.433.900	0	1.910.470,61	0,00	0,00	43.344.370,61	0,00	43.344.370,61	39.394.121,08	3.950.249,53	41.412.948,45	-2.018.827,37	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		59.900	0	0,00	0,00	0,00	59.900,00	0,00	59.900,00	126.400,86	-66.500,86	143.050,46	-16.649,60	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		44.724.300	0	1.910.470,61	0,00	0,00	46.634.770,61	0,00	46.634.770,61	42.078.118,03	4.556.652,58	44.608.995,55	-2.530.877,52	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-33.408.500	0	-1.370.400,00	0,00	0,00	-34.778.900,00	0,00	-34.778.900,00	-29.588.393,40	-5.190.506,60	-32.486.629,38	2.898.235,98	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		200	0	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	22,36	-22,36	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		200	0	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	22,36	-22,36	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-33.408.300	0	-1.370.400,00	0,00	0,00	-34.778.700,00	0,00	-34.778.700,00	-29.588.393,40	-5.190.306,60	-32.486.607,02	2.898.213,62	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.426,42	-7.426,42	7.100,82	325,60	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.426,42	-7.426,42	7.100,82	325,60	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)														
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)		-33.408.300	0	-1.370.400,00	0,00	0,00	-34.778.700,00	0,00	-34.778.700,00	-29.580.966,98	-5.197.733,02	-32.479.506,20	2.898.539,22	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)														
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-33.408.300	0	-1.370.400,00	0,00	0,00	-34.778.700,00	0,00	-34.778.700,00	-29.580.966,98	-5.197.733,02	-32.479.506,20	2.898.539,22	0,00

2014

01 Landeshauptstadt Schwerin

03.12.2014 08:58:19

Nutzer: 02003 Arft

Teilhaushalt 04 Jugend
verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk

Teilhaushalt 04 Jugend
verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Teilfinanzrechnung											
		Vorwels auf Anhang (fid. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgeb. Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
		2014	2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
in €													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-33.101.600	0	-1.944.328,22	0,00	0,00	35.045.928,22	0,00	35.045.928,22	-32.078.527,32	-2.967.400,90	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	200	0	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-33.101.400	0	-1.944.328,22	0,00	0,00	35.045.728,22	0,00	35.045.728,22	-32.078.527,32	-2.967.200,90	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.426,42	-7.426,42	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen												
	vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-33.101.400	0	-1.944.328,22	0,00	0,00	35.045.728,22	0,00	35.045.728,22	-32.071.100,90	-2.974.627,32	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen												
	nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-33.101.400	0	-1.944.328,22	0,00	0,00	35.045.728,22	0,00	35.045.728,22	-32.071.100,90	-2.974.627,32	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	178.277,00	-178.277,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	178.277,00	-178.277,00	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	178.244,31	-178.244,31	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	769,93	769,93	769,93	0,00	0,00	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	769,93	769,93	179.014,24	-178.244,31	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	-769,93	-769,93	-737,24	-32,69	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag												

Teilhaushalt 04 Jugend verantwortlich: Frau Gospodarek - Schwenk													
Teilfinanzrechnung													
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Vor- wols auf An- hang (fd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweckgeb. Mehr- einzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2014					2014	2013	2014	2014	2014	2015
in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-33.101.400	0	-1.944.328,22	0,00	0,00	35.045.728,22	-769,93	35.046.498,15	-32.071.838,14	-2.974.660,01	0,00